

# Die Motive des Blument Teppichs

zum Fest der Breisacher Stadtpatrone

Rita Grom

Vor 858 Jahren schenkte der Kölner Erzbischof Rainald von Dassel der Stadt Breisach die Reliquien der Märtyrerbrüder Gervasius und Protasius. Sie sind die Schutzpatrone der Stadt Breisach, das St. Stephansmünster birgt ihren Schrein. In einer feierlichen Prozession wird der Reliquienschrein durch die Europastadt getragen und am Marktplatz bei einer Statio in Fürbitten, Gebeten und Eucharistischem Segen Schutz und Beistand für die Stadt und deren Bewohnern erbeten.

Der vor dem Altar gelegte Teppich hat eine Botschaft. Er erinnert an den Einzug Jesu am Palmsonntag in Jerusalem. Die Menschen legten damals als Zeichen ihrer Verehrung ihre Kleider auf die Straße. So wird der Teppich, der zur Ehre des Altarsakraments gelegt ist, nur von dem die Monstranz tragenden Priester oder Diakon betreten.

Im Zentrum des Bildes liegt ein Kreuz umgeben von den vier Evangelisten: Matthäus, Markus, Lukas, Johannes mit ihren Attributen. Im darunter liegenden Schriftband die Aufforderung an uns Christen: Ihr sollt meine Zeugen sein.

Darunter die Stadtpatrone Gervasius und Protasius in der Nachbildung der Glasfenster im Sitzungssaal des Breisacher Rathauses. In der Mitte liegt das Wappen der Stadt Breisach. Seitlich eingerahmt wird das Bild von den 12 Europasternen. In diesem Jahr gestalteten die Schwestern Emilia und Luisa Zipfel zwei kleine Teppiche, die die Gaben und die Früchte des Heiligen Geistes darstellen.

An die Altarstufen sind die Symbole der göttlichen Tugenden gelegt:

*Glaube : das Kreuz  
Hoffnung: der Anker  
Liebe: das Herz*

Diese Erläuterungen wurden auch in französischer, italienischer, englischer, spanischer, polnischer, kroatischer und ukrainischer Sprache auf einem Lesepult neben dem Teppich den Gästen zur Verfügung gestellt.



Ein Bild entsteht

Film zur Entstehung des Blument Teppichs 2023  
<https://vimeo.com/879161344>





Impressionen Stadtpatrozinium 2023 - Fotos: Alexandra & Martin Hau



